

Schwerbehinderten-Mitteilungen

Engagement für Menschen mit Handicap bei der Deutschen Bahn AG

Sonderausgabe 1, Februar 2021

Sportfest der Menschen mit Behinderung 2021

SPORTFEST - SALZBURG -

SPORT UND SPASS
Bewegung erleben mit Behinderung

Verschoben

1. Gemeinsames Sportfest
für Menschen mit Behinderung der DB AG / ÖBB / vida

4. September 2020

ÖBB DB vida

Herausgeber
Konzernschwerbehindertenvertretung
Deutsche Bahn AG

verantwortlich für den Inhalt
Steffen Pietsch
KSVP DB AG
Potsdamer Platz 2
10785 Berlin
steffen.pietsch@deutschebahn.com

Gesamtredaktion, Layout, Vertrieb
Joachim Hellmeister
Wissenschaftl. Mitarbeiter KSVP DB AG
Gallusanlage 8, 60329 Frankfurt (M)
Tel.: 0 69/2 65-2 70 95
joachim.hellmeister@deutschebahn.com

Liebe Mitarbeitende,

es ist für uns alle nichts Neues, dass der globale Ausbruch des Coronavirus (COVID-19) enorme Auswirkungen auf unsere Gesellschaft hat und ein normales Leben im Moment und auch weiterhin auf unbestimmte Zeit unmöglich macht. Die weltweite epidemiologische Situation im Hinblick auf die Ausbreitung von Infektionen mit dem Coronavirus ist auch nach wie vor sehr dynamisch. Um eine weitere Ausbreitung einzudämmen, müssen wir unsere sozialen Kontakte stärker als je zuvor weitgehend einschränken. Große Menschenansammlungen sind bis dato untersagt, mehr denn je greift das internationale Motto „stay at home and save lives“ (bleib zu Hause und rette Leben).

Diese Auswirkungen bekommen wir auch bei den Planungen des „Sportfest für Menschen mit Behinderung“ auf das deutlichste zu spüren. Obwohl wir schon sehr viel Zeit, Herzblut und Aufwand in die Vorbereitungen gesteckt haben, mussten wir uns doch schweren Herzens dazu entschließen, das geplante Event auf das Jahr 2022 zu verschieben.

Durch die immer wieder geänderte Vorgehensweise der Politik ist eine vernünftige Planung bzw. positive Entscheidung zur Durchführung für dieses Jahr unmöglich, zudem lassen die verschärften Reisebestimmungen, gerade auch im Hinblick auf die grenzüberschreitende Anreise nach Salzburg, eine andere Entscheidung leider nicht zu.

So traurig dieser Entschluss nun auch sein mag, nur Miteinander können wir diese außergewöhnliche Situation meistern und uns gegenseitig unterstützen.

Wir hoffen auf Euer Verständnis und wünschen in diesen herausfordernden Zeiten viel Gesundheit, Zuversicht und - trotz allem - auch eine große Portion Humor.

Bei Fragen oder Unklarheiten stehen unsere KSVP-Büros in Berlin und Frankfurt (Main) jederzeit zur Kontaktaufnahme bereit.

Steffen Pietsch
Konzernschwerbehinderten-
vertrauensperson Deutsche Bahn AG